
Subject: Funkgeschichte

Posted by [Funkgeschichte](#) on Thu, 05 Jul 2012 19:03:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, liebe Besucher des Forums,

auch ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich kurz vorzustellen.

Meine ersten Erfahrungen mit dem heißen Ende des Lötkolbens habe ich schon recht früh gemacht: Mein Patenonkel hatte eine Elektrowerkstatt und ein Bekannter der Familie ein Radio- und Fernsehgeschäft. Das waren meine liebsten Spielplätze und auch Quelle für Drähte, alte Geräte und vielerlei Elektronikschrott, aus dem in meinem 10. Lebensjahr das erste funktionierende Einkreiser entstand. Abenteuerlich: Allstrom, ein Pol der Netzleitung auf dem Chassis. Nun - ich war wohl einigermaßen spannungsfest und habe es überlebt. Später die Pubertäts-Basteleien: Verstärker mit 2 x EL 84 Gegentakt (für laute Rolling-Stones-Musik), Hosentaschen-UKW-Sender mit zwei Transistoren (das FAG war mir egal) usw...

Nach dem Abitur Studium der Elektrotechnik/Nachrichtentechnik, als junger Dipl.-Ing. Arbeit in einem Hochschullabor.

Seit 1979 als Fachredakteur in verschiedenen Verlage (u. a. Franzis in München) zu den Themen Elektronik, später Software usw.

Während der Zeit gab es natürlich die wichtigen Dinge im Leben zu erledigen: Häusle bauen, Bäume pflanzen, Söhne zeugen (3)...

Seit 1996 Freiberufler mit eigenem Redaktionsbüro, verschiedene Projekte für Verlage und Firmen. Zwischendurch aber auch immer mal Zeit, um den Lötkolben wieder anzuheizen...

Seit Mitte 2011 hat man mir die Redaktion der Funkgeschichte angetragen. Ich habe es gerne übernommen, und muss zugeben, es macht mir viel Spaß. Freut mich, wenn ich den Lesern Freude mit dem Heft machen kann.

Das ist es eigentlich...

File Attachments

1) [Karrikatur_PVB.JPG](#), downloaded 1759 times
